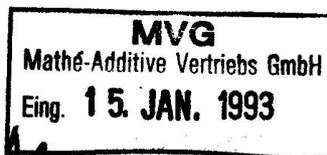


Armin Plichta
Diplom-Physiker

■ Braunschweig

Tel.: ■

MVG
Mathe'-Additive Vertriebs GmbH
z.H. Herrn Müller
Postfach 1361



3040 Soltau

8. Januar 1993

Ihr Schreiben vom 28.12.1992

Sehr geehrter Herr Müller,

zunächst noch einmal vielen Dank für das übersandte Informationsmaterial. Es war mir somit möglich, Gerüchte über die von Ihnen vertriebenen Mathe-Additive mit faktischem Leben zu füllen.

Entgegen einer mir eigenen, oftmals gesunden Skepsis versorgte ich mich im Sommer 1992 auf direktem Wege während eines Stops in Soltau mit drei Litern Mathe-Öl. Der entscheidende Schritt, das Hinzufügen von ca. 0,3 Litern zu den 2,5 Litern Ölvorrat meines Motorrades (Yamaha XJ 900, 98 PS bei ca. 9500 U/min, 4 Jahre alt, 60000 Km, erster Motor und noch nicht überholt) erfolgte nach einer weiteren Zeitspanne voll angeregter Diskussionen mit Händlern und Bekannten.

Hier die ersten Ergebnisse:

- Nach ungefähr 15 Kilometern deutlich verringerte Schaltgeräusche und wesentlich leichteres Einlegen der Gänge
- größere Beschleunigung (nicht auf dem Prüfstand gemessen, sondern subjektive Empfindung)
- nach 50 Kilometern Erhöhung der Endgeschwindigkeit bei voller Zuladung um ca. 12%
- nach ca. 1500 Kilometern erstarb das bisherige Klingeln des Motors bei der Beschleunigung aus dem unteren Drehzahlbereich heraus
- Benzinverbrauch im Mittel um 10% geringer
- nach nunmehr 3500 Kilometern stelle ich einen Rückgang des Ölverbrauchs fest (von 11/1000Km auf weniger als 50%), sodaß mir wohl vorläufig ein Überholen des Motors erspart bleibt; da sich entgegen hämischer Vermutungen meiner Bekannten kein Benzin im Öl ansammelt, wandelt sich auch bei ihnen anfängliche Skepsis in gespannte Neugier

In der Hoffnung, auch weiterhin nur positive Erfahrungen mit dem Mathe-Öl als Zusatz zu machen, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A. Plichta